

SVP DIETIKON

Spannende Referate zu den kommunalen Abstimmungen



Wichtige Geschäfte standen an der Parteiversammlung auf der Traktandenliste.

Bild: ZVG

Pünktlich um 20.00 Uhr startete am 15. August 2023 die Parteiversammlung. Das warme Wetter sorgte von Anfang an für eine «hitze» Stimmung. Am 3. September kommen nur kommunale Vorlagen zur Abstimmung, die aber von hoher Brisanz sind. Für die zwei Vorlagen der LIMECO konnten wir den CEO Patrik Feusi verpflichten. Er zeigte kompetent auf, was im Perimeter des Projektkredits alles abgedeckt ist. Die doch trotz Ferienzeit über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten somit Informationen aus erster Hand, wofür diese 41,4 Mio. verwendet werden. Gleich anschliessend erläuterte er noch den Kauf der «Hasler Pflanzen AG» für 18 Millionen CHF. Hier handelt es sich um eine strategische Landreserve. Die ARA (Abwasserreinigungsanlage) muss nämlich spätestens bis

2050 aus dem jetzigen Naturschutzgebiet an einen neuen Ort bekommen. Hinter dem Projektierungskredit und dem strategischen Landkauf stehen viele weitere komplexe Zusammenhänge, die uns aufgezeigt wurden. Patrik Feusi durfte viele Fragen zur Zufriedenheit der Parteiversammlung beantworten. Ein grosser Dank an den CEO der LIMECO, dass er sich die Zeit genommen hat, uns diese zwei Vorlagen detailliert näherzubringen. Die Parteiversammlung hat beiden Vorlagen grossmehrheitlich zugestimmt und die JA-Parole beschlossen.

Im Anschluss referierte der Fraktionschef Koni Lips zum Ausführungskredit über 83,372 Mio. für das Schulhaus Wolfsmatt. Diese Diskussion lief kontroverser ab, da man sich natürlich auch über Details austauschte: «Was ist in den hohen Kosten enthalten? Muss

es wirklich Minergie P sein? Wird wieder Kunst am Bau in den Fokus gestellt? Viel Geld gibt noch keine besseren Schülerinnen und Schüler.» Hier waren sich auch alle einig. Man ist aber grundsätzlich nicht gegen die Schule Wolfsmatt! Erwähnt wurde auch, dass dies eine Investition in die Zukunft und unseren Nachwuchs ist. Nur holt uns die Vergangenheit ein, denn die Sanierungen der 5 Schulhäuser in Dietikon wurde immer wieder auf die lange Bank geschoben und jetzt bleibt uns nichts anderes übrig, als zu handeln. Am Schluss hat eine knappe Mehrheit die JA-Parole beschlossen.

Zum Schluss erwähnte der Parteipräsident die anstehenden Ständerats- und Nationalratswahlen, bei der auch Mitglieder der SVP Dietikon auf verschiedene Listen antreten und wir mit Gregor Rutz einen sehr guten Kandidaten für den Ständerat haben.

Am 9. September stellen sich die Kandidaten auf dem Kirchplatz bei Speis und Trank den Fragen der Bevölkerung.

Parolen der SVP Dietikon:

- JA: Projektierungskredit von CHF 41,4 Mio.
- JA: Kauf Hasler Pflanzen AG CHF 18 Mio. (Landreserve)
- JA: Ausführungskredit Schule Wolfsmatt CHF 83,4 Mio.

Um 21.45 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Für die SVP Dietikon, Rochus Burtscher, Präsident

SVP WANGEN-BRÜTTISELLEN

SVP-Standaktionen mit Polit-Prominenz

Im Rahmen der anstehenden Parlamentswahlen vom 22. Oktober hat die SVP Wangen-Brüttisellen am vergangenen Samstagvormittag zwei Standaktionen durchgeführt. Neben Behörden- und Vorstandsmitgliedern der SVP Wangen-Brüttisellen waren die Zürcher Nationalräte Thomas Matter (Meilen), Bruno Walliser (Volketswil) sowie Kantonsrat Patrick Walder (Dübendorf) anwesend. Während der beiden Standaktionen beim Zentrum Freihof in Brüttisellen sowie vor dem Volg in Wangen wurden bei hochsommerlichen Temperaturen verschiedene SVP-Give-Aways an die Passantinnen und Passanten verteilt sowie Unterschriften für die Nachhaltigkeitsinitiative gesammelt.

Konkret bedeutet dies, dass der Bundesrat Massnahmen treffen muss (v.a. im Asylbereich und beim Familiennachzug), wenn die ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz 9,5 Millionen überschreitet. Die genannte Volksinitiative wurde lanciert, um das Bevölkerungswachstum in der Schweiz, welches in den vergangenen Jahren rasant zugenommen hat, zu bremsen. Denn jenes hat nicht nur negative Auswirkungen auf den Wohn- und Arbeitsmarkt in der Schweiz, sondern führt auch zu Überlastungen der öffentlichen Verkehrsmittel, Staus sowie steigenden Gesundheits- und Sozialkosten.

Viele Passantinnen und Passanten, welche mit den anwesenden National- und Kantonsräten sowie den Vorstands- und Behördenmitgliedern ins Gespräch kamen, unterstützten die kürzlich lancierte Volksinitiative der SVP mit zustimmenden Worten und ihrer Unterschrift.

Vorstand SVP Wangen-Brüttisellen

Unterstützung aus der Bevölkerung

Die Nachhaltigkeitsinitiative, welche im Juli 2023 lanciert wurde hat zum Ziel, dass die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz bis im Jahr 2050 die Grenze von 10 Millionen nicht überschreiten darf.



Gute Stimmung während der Standaktion vom letzten Samstag. V.l.n.r.: Werner Wyder (RPK Wangen-Brüttisellen), NR Thomas Matter, Tiziana Meier (Sozialkommission Wangen-Brüttisellen), KR Patrick Walder, René Widmer (a. i. Präsident SVP Wangen-Brüttisellen).

Bild: ZVG

MEDIENMITTEILUNG DES HEV VOM 22. AUGUST 2023

HEV-Rating: Wer sich im Nationalrat für das Hauseigentum einsetzt

Die Analyse vom Hauseigentümergebiet zeigt, dass sich im Nationalrat die SVP, FDP und die Mitte für die Interessen der Wohneigentümer einsetzen. Diese bürgerlichen Parteien erreichten ein HEV-Rating von über 70 Prozent. Die GLP und EVP sprachen sich nur in knapp der Hälfte der Abstimmungen für die Hauseigentümer aus. Keine Unterstützung fanden die Hauseigentümern Themen bei den Grünen und der SP.

Der Hauseigentümergebiet (HEV) Region Winterthur hat das Abstimmungsverhalten im Nationalrat bei Themen zum Hauseigentum analysiert. In der 51. Legislatur von 2019 bis 2023 wurden 34 Abstimmungen ausgewertet, welche einen direkten Einfluss auf Hauseigentümer und Wohneigentümer hatten. Diese Abstimmungen umfassten Themen wie Raumplanung, Mietrecht, Energie, Steuern und Eigenmietwert. Die Auswertung wurde von HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert erstellt.

Engagement der Parteien für das Hauseigentum

Bei den Parteien im Nationalrat gibt es grosse Unterschiede beim Engagement für das Hauseigentum. Am stärksten für die Interessen der Hauseigentümer

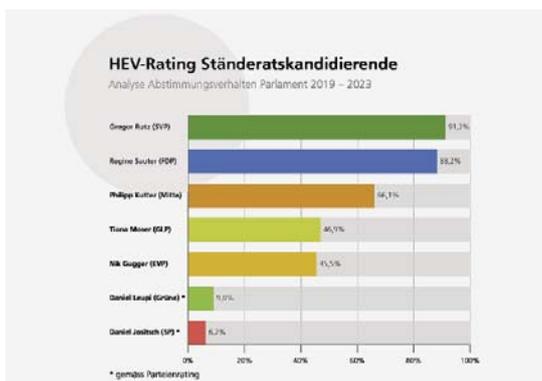
ausgesprochen haben sich mit 93 Prozent die SVP, mit 85 Prozent die FDP und auch die Mitte stimmt mit 72 Prozent in fast drei Viertel der Abstimmungen für das Hauseigentum. Bei rund der Hälfte der Abstimmungen für das Hauseigentum ausgesprochen haben sich die GLP mit 50 Prozent und die EVP mit 45 Prozent. Klar gegen die Interessen der Wohneigentümer abgestimmt haben dagegen die Grünen mit 9 Prozent und die SP mit 6 Prozent.

HEV-Rating der Zürcher Nationalräte

Bei den 35 Nationalrätinnen und Nationalräten aus dem Kanton Zürich liegt das durchschnittliche HEV-Rating bei 53 Prozent. Das höchste Rating erzielten Mauro Tuena und Bruno Walliser

mit 94 Prozent. Therese Schläpfer erreichte ebenfalls 94 Prozent und ist damit die beste Nationalrätin aus dem Kanton Zürich. Bei den Zürcher Ständeratskandidierenden erreichten Gregor Rutz und Regine Sauter ein Rating von rund 90 Prozent. Mit 66 Prozent stimmte auch Philipp Kutter mehrheitlich für die Interessen der Wohneigentümer. Diese drei sprachen sich ebenfalls für die Abschaffung des Eigenmietwerts aus. Alle anderen Ständeratskandidierenden erreichten ein HEV-Rating von unter 50 Prozent und wollen den Eigenmietwert auch nicht abschaffen.

Das HEV-Rating finden Sie auf www.hev-politik.ch



SVP-Nationalrat und -Ständeratskandidat Gregor Rutz schneidet beim Rating am besten ab

Bild: HEV

Montag, 4. September 2023 – 20:15 Uhr

[CYBER SECURITY]

Gemeindeverwaltung Reussenmatt
Lilistrasse 16, 8904 Aesch ZH

Eintritt frei – Türöffner ab 19:30 Uhr

«Cybersicherheit – menschliche Schwachstellen»
Chris Eckert, Aesch

«Psyche der Täternschaften bei Wirtschaftskriminalität»
Diego Bonato, Aesch

Wahlauftakt SVP Stadt Zürich mit den Nationalratskandidaten:

Samstag, 2. Sept. 2023, 9–14 Uhr
Münsterhof, 8001 Zürich

Alle sind herzlich zu einem einfachen Mittagessen eingeladen! Zudem haben Sie die Gelegenheit, Wein vom Weinbrunnen am Münsterhof zu probieren!

Gäste:
→ Ständerat Marco Chiesa, Parteipräsident
→ Nationalrat Thomas Aeschi, Fraktionspräsident

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Alle sind herzlich eingeladen – auch Nichtmitglieder.

svp-stadt-zuerich.ch

Einladung zum Wahlauftakt SVP Bezirk Affoltern

Die SVP Bezirk Affoltern lädt herzlich ein zum Wahlauftakt in Mettmenstetten. Lernen Sie Ständeratskandidat Gregor Rutz (überregionaler Nationalrat) sowie die Nationalratskandidierenden kennen!

Mittwoch, 30. August 2023
Gastbetrieb Freudenberg 1, 8922 Mettmenstetten
19 Uhr musikalischer Auftakt mit dem Schweizerpolkareuz Alpbühler
20 Uhr Kandidatenvorstellung – Festwirtschaft

Alle sind herzlich willkommen – auch Nichtmitglieder!

svp-bezirk-affoltern.ch